



Rennbericht 5. Rennabend

21. Juni 2023

Zweiter Sieg für Stehli am Abendrennen

Der für das Devo-Team von «Education First» fahrende 22-jährige Zürcher Oberländer Felix Stehli (Gibswil) gewann das fünfte Brugger Abendrennen. Er ist damit der erste Fahrer, der in der 57. Saison der Abendrennen zum zweiten Erfolg kam.

Das über 70 Runden, die längste in dieser Saison bisher gefahrene Distanz, führende Rennen wurde von einem Quartett dominiert. Felix Stehli, der Sieger des vierten Abendrennens, setzte sich ziemlich genau bei Rennhälfte zusammen mit dem Basler Laurin Bachmann, dem als Strassenfahrer immer besser werdenden Mountain-Biker Robin Kull und dem Deutschen Thomas Lienert von der Konkurrenz ab. Das gut harmonisierende Quartett hatte bald einen Vorsprung von einer halben Runde. Diesen Vorsprung konnten die vier Fahrer bis am Schluss beibehalten. Damit gelang es erstmals in dieser Saison einer Gruppe einen grösseren Vorsprung ins Ziel zu retten. In den Wertungssprints war Stehli ungefährdet. «Auf der Ebene rollt es mir ganz gut, bergauf habe ich mehr Mühe», gab der Sieger nach dem Rennen zu. Dem sich auf der Strasse immer besser zurechtfindenden Robin Kull gelang zum zweiten Male in dieser Saison der Sprung aufs Siegerpodest. War der Freiämter aus Villmergen im ersten Abendrennen Dritter geworden, vermochte er sich nun auf den zweiten Platz zu verbessern. Thomas Lienert konnte wegen eines Defektes an der Sattelstütze einige Runden nicht um die Wertungspunkte spurten und war deshalb mit dem dritten Platz zufrieden: «Der Sattel stürzte ins Sattelrohr, so dass ich manchmal das Gefühl hatte, ich würde mit einem Kindervelo fahren». Als der Schaden behoben war, konnte Lienert auch wieder in die Spurtentscheidungen eingreifen. Laurin Bachmann, der in dieser Saison auch schon Zweiter und Dritter geworden war, zeigte sich mit dem vierten Rang zufrieden: «Ich war froh, dass ich das Tempo in der Spitze mithalten konnte». Fricktaler gewinnen beim Nachwuchs

Iwan Hasler kam als Bester des geschlagenen Feldes auf den fünften Rang. Damit verteidigte der für den RMC Wittnau fahrende Gipf-Oberfricker die Führungsposition im Jahresklassement.

Hasler war nicht der einzige Fricktaler, der beim fünften Abendrennen brillierte. Im Rennen der Anfänger und Junioren landeten mit Lars Emmenegger (Kaisten), Nicola Zumsteg (Gansingen) und Jan Huber (Sulz) gleich drei Fricktaler auf den ersten Plätzen. Zum dritten Mal in dieser Saison ging dabei der Sieg an Emmenegger. Er hat das Kunststück fertiggebracht, bei jedem seiner Starts auch zu gewinnen. Als beste Frau kam Lea Huber (Sulz) auf den fünften Rang. Lea Huber ist noch U-23-Fahrerin. Einige Fahrerinnen der Elite-Kategorie fuhren im Hauptrennen der Elite und Amateure mit.



Auch bei den Schülerinnen und Schülern waren die Nachwuchsfahrer aus dem Fricktal stark. Bei der älteren Schülerkategorie sorgten Aline Kauffmann, Saybien Zumsteg und Levin Hüsler für einen dreifachen Sieg für den Nachwuchs des VMC Gansingen. In der Kategorie der jüngeren Schülerinnen und Schüler gewann Nick Altstätter (Ehrendingen).

Gedenkminute für Gino Mäder

Vor dem Start zum Hauptrennen des fünften Rennabends gab es eine Gedenkminute für Gino Mäder. Der an der Tour de Suisse tödlich verunglückte, hatte als Nachwuchsfahrer regelmässig an den Brugger Abendrennen teilgenommen. Mäder wird dem veranstaltenden RB Brugg, seinen Rennfahrer-Kollegen und den Zuschauern in Erinnerung bleiben.

Wegen dem in Brugg traditionellen Jugendfest gibt es bei den Abendrennen nun einen Unterbruch von zwei Wochen. Weiter geht es mit den Abendrennen am Mittwoch, den 12. Juli. Dann werden nebst den übrigen Kategorien auch die Militärradfahrer im Schachen zu Gast sein und ein Einlagerennen bestreiten.

Ergebnisse 5. Brugger Abendrennen 21. Juni 2023:

Elite/Amateure: 1. Felix Stehli (Gibswil) 81 Punkte, 57,6 km in 1:26:15 (46,748 km/h), 2. Robin Kull (Villmegen) 63, 3. Thomas Lienert (DE) 51, 4. Laurin Bachmann (Basel) 44, 5. Iwan Hasler (Gipf-Oberfrick) 21, 6. Alexis Lhérieau (Wallisellen) 9, 7. Joe Wengler (De) 9, 8. Flurin Staub (Reinach) 8, 9. Alex Kuriger (Trübbach), 10. Jonas Stäuble (Sulz) 7.

Anfänger/Junioren/Frauen: 1. Lars Emmenegger (Kaisten/Anfänger) 24 km in 32:47 (43,925 km/h), 50 Punkte, 2. Nicola Zumsteg (Gansingen) 38, 3. Jan Huber (Sulz) 37, 4. Finn Rickli (Gränichen) 10, 5. Lea Huber (Sulz/1. Frau) 5, 6. Florian Hochuli (Strengelbach) 4.

Schüler: Jahrgänge 2009 und 2010: 1. Aline Kauffmann (Gansingen) 9,6 km in 15:20 (37,565 km/h), 21 Punkte, 2. Saybien Zumsteg (Gansingen) 16, 3. Levin Hüsler (Gansingen) 12, 4. Nils Graf (Affoltern a/A) 7, 5. Andrin Gallert (Wittnau) 5, 6. Emilia Fellner (Seon).

Jahrgänge 2011 und jünger: 1. Nick Altstätter (Ehrendingen) 5,76 km in 10:37 (32,553 km/h), 11 Punkte, 2. Diego Imhof (Gränichen) 9, 3. Ladina Meier (Niederweningen) 6, 4. Lionel Felber (Gränichen) 3, 5. Aaron Müller (Wittnau) 2, 6. Antonin Hunkeler (Pfaffnau) 2.

August Widmer